KOLLOQUIUMSVORTRAG

PROF. DR. UTE SCHMID
UNIVERSITÄT BAMBERG

**KI FÜR KINDER – GRUNDKONZEPTE DES MASCHINELLEN
LERNENS FÜR DIE GRUNDSCHULE**

DIENSTAG, 6. DEZEMBER 2022, 16 UHR C.T.
GEB. 906, HERBERT-LEWIN-STR. 10, RAUM S 182

ZOOM-MEETING BEITRETEN:

<https://uni-koeln.zoom.us/j/98552031682?pwd=aGMxaFdaZGVmR1diVHdPM1E5SU9aZz09>

MEETING-ID: 985 5203 1682

PASSWORT: imd-koll-g

ABSTRACT

Mit der zunehmenden Digitalisierung aller Lebensbereiche kommen wir auch immer stärker mit KI-Anwendungen in Berührung. Dies gilt sowohl für den Alltag von Kindern – etwa bei der Nutzung von Sprachassistenzsystemen – als auch für den Bildungsbereich – etwa zur automatischen Leistungsbewertung. Um sich fundiert eine Meinung über Chancen und Risiken von KI bilden zu können, ist ein grundlegender Einblick in die Methoden, mit denen KI-Systeme entwickelt werden, notwendig. Nur so kann KI entmystifiziert und rational beurteilt werden. Entsprechend sollte das Thema KI auch im Rahmen der schulischen Bildung – und bereits ab der Grundschule – behandelt werden. Im ersten Teil des Vortrags wird zunächst eine grundlegende Einführung in Konzepte und Methoden der KI mit Fokus auf datengetriebenen Ansätzen des maschinellen Lernens gegeben. Dabei werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Themen im Unterricht umgesetzt werden können. Im zweiten Teil des Vortrags werden Möglichkeiten vorgestellt, wie KI-Methoden genutzt werden können, um Schüler und Schülerinnen sowie Lehrkräfte zu unterstützen. Aktuell ist unter dem Schlagwort Learning Analytics und den dort entwickelten rein datengetriebenen Ansätzen ein Rückfall in eine behavioristische Auffassung von Lernen zu beobachten. Im Vortrag soll aufgezeigt werden, wie aktuelle Ansätze des maschinellen Lernens in Kombination mit wissensbasierten KI-Methoden eine auf kognitiven und konstruktiven Prinzipien basierende Individualisierung von Lernprozessen ermöglichen.